



Themen der Woche

Made in Germany - Innovation und Forschung auf Expansionskurs

Berlin: Deutschland hat in den vergangenen Jahren einen dynamischen Aufbruch bei Forschung, Entwicklung und Innovation erlebt. "Unser Land zählt wieder zu den international führenden und innovativsten Nationen. Weltweit gilt das deutsche Modell als Vorbild", weiß der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, Steffen Kampeter zu berichten. Die Grundlagen dieser Entwicklung hat nun der Bundesbericht Forschung und Innovation 2012 dokumentiert. Als wesentlich gilt: Die Bundesregierung investiert mehr Geld in Forschung und Entwicklung (FuE) als jemals zuvor. Allein in dieser Legislaturperiode stehen zusätzlich 12 Mrd Euro für Bildung und Forschung bereit und die Ausgaben für FuE wuchsen von jährlich 9 Mrd Euro in 2005 auf 13,7 Mrd Euro. Und das hat, erläutert Kampeter, auch Signal- und Hebelwirkung für die heimische Wirtschaft. Denn die Innovationsleistung eines Landes sei immer das Resultat von Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. "Die gemeinsamen Anstrengungen hier zahlen sich aus: Wir sind nicht nur führend im Export forschungsintensivster Güter, sondern auch in der Entwicklung weltmarktrelevanter Patente. Wir sind ein gutes Stück vorangekommen und wir werden diesen erfolgreichen Weg konsequent fortsetzen." Die Präsentation zum *Bundesbericht Forschung und Innovation 2012* ist als Anlage angehängt. Die ausführliche Dokumentation erhalten Sie per Link:

[WEITER LESEN ►](#)

Deutscher Mittelstand ist Beschäftigungs- und Innovationsmotor

Berlin/ Mühlenkreis: Dank der Innovationskraft von Unternehmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen ist Deutschland ein wichtiger Stabilitätsanker in Europa. "Insbesondere kleinere und mittlere Firmen sind nicht nur entscheidende Antriebskräfte", erklärt Steffen Kampeter, "sondern auch wichtige Wachstums- und auch Jobmotoren in und für unsere Regionen". 2012 setzt sich der Beschäftigungsaufbau im Mittelstand weiter fort: Nach einem Zuwachs von 490.000 Arbeitsplätzen im vergangenen Jahr rechnet der deutsche Mittelstand für dieses mit 210.000 neuen Stellen. Auch in Minden-Lübbecke profitiert in dieser Hinsicht der Arbeitsmarkt davon, dass kleine und mittlere Unternehmen Stellen schaffen. Die Arbeitslosenquote ist im Mai weiter auf nunmehr 5,8 Prozent gesunken (Vorjahr: 6,1%) Die Zahl der arbeitslos gemeldeten nahm gegenüber April um 2,3 Prozent (im Vergleich zum Vorjahr um 4,7 %) zurück. Bundesweit beschäftigen mittelständische Unternehmen rund 33,3 Millionen Menschen. Die rund 4,5 Millionen Mittelstandsbetriebe repräsentieren fast die Hälfte der Bruttowertschöpfung und Investitionen in Deutschland. "Der deutsche Mittelstand steht nach der weltweiten wirtschaftliche Kirse stärker da als jemals zuvor", lautet das Fazit des Jahresmittelstandsberichts 2012 der neun führenden Verbände von Industrie, Handwerk, Handel und Gastronomie in Deutschland. Der regionale Mittelstand lebt von der stabilen Binnenkonjunktur und der internationalisierte profitiert von den weltweiten Megatrends heißt es weiter.

[WEITER LESEN ►](#)

Vorsorge ist besser als Nachsorge - mit Safety Check mehr Sicherheit

Minden-Lübbecke: "Vorsorge ist besser als Nachsorge", sagt Steffen Kampeter. "Das gilt sowohl für unsere Gesundheit als auch für den Straßenverkehr." Aus diesem Grund unterstützt Kampeter die Verkehrssicherheitsinitiative *Safety Check*. Hierbei können junge Fahrzeughalter kostenfrei die Sicherheit ihrer Autos bei der Dekra überprüfen lassen. "Die Aktion hilft, Leben zu bewahren", so der heimische Bundestagsabgeordnete, "und deshalb

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Bildung, Forschung und Entwicklung - das sind die Felder, die unsere Wettbewerbsfähigkeit in der Zukunft bestimmen. Die neuesten Analysen für Deutschland machen hier Mut. Denn sie beweisen: wir sind auf dem richtigen Weg. So wird beispielsweise für das 'World Competitiveness Ranking' jährlich die Wettbewerbsfähigkeit von 59 Volkswirtschaften weltweit untersucht. Beste Noten bekam dabei Deutschland. Insbesondere wurde die politische Stabilität, die gute Infrastruktur, das hohe Bildungsniveau sowie unsere "starke Kultur in Forschung und Entwicklung". In keiner anderen Volkswirtschaft sind die Unternehmen zudem so produktiv wie hierzulande und nirgendwo sind kleine und mittelgroße Unternehmen im internationalen Vergleich so stark.

[WEITER LESEN ►](#)

die aktuelle Zahl

- 9 -

*Das internationale Ranking der Schweizer Business School IMD sieht Deutschland als wettbewerbsfähigsten Staat der Euro-Zone und es zählt uns zu den zehn Volkswirtschaften mit dem größten Wachstumspotential weltweit. Laut aktueller IMD-Studie konnte sich die Bundesrepublik in 2012 sogar vom zehnten auf den **neunten** Platz weiter verbessern.*

[WEITER LESEN ►](#)

Was diese Untersuchung auch zeigt ist: die deutsche Wirtschaft ist gut aufgestellt, um auch Krisen trotzen zu können.

Der starke Mittelstand ist mit seinen hunderttausenden, solide finanzierten Familienunternehmen das Rückgrat unserer Volkswirtschaft.

werbe und appelliere ich an Schulen wie Eltern auch die passive Sicherheit im Straßenverkehr zu thematisieren." Als regionaler Schirmherr gab Kampeter nun mit Dekra-Niederlassungsleiter Holger Schwier sowie Günther Becker und Dieter Rohlfing von der Verkehrswacht Minden-Lübbecke den offiziellen Startschuss für den diesjährigen *Safety Check* bei der Prüfstation der Dekra in Minden.

Weitere Informationen zur Initiative auf den *Safety Check*-Seiten:

WEITER LESEN ►



Und viele Unternehmen - ob groß oder klein - sind so innovativ, dass ihre Waren und Dienstleistungen weltweit gefragt sind.

*Der Erfolg von **Made in Germany** hat also viele Mütter und Väter. Es muss unser gemeinsames Ziel bleiben, Deutschland als sicheren und attraktiven Standort für Investitionen aus dem In- und Ausland beständig weiter voranzubringen.*

Ihr
Steffen Kampeter

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)